

Gstaader Bergbahnen-Präsident für sein Lebenswerk geehrt

Heinz Brand, Präsident der Bergbahnen Destination Gstaad AG, ist vom internationalen «Skiareatest» für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden.



Klaus Hönigsberger und Heinz Brand (v.l.).

Der Gstaader Heinz Brand ist am Dienstag von Skiareatest für seine Leistungen und sein Engagement für die Seilbahn- und Tourismusbranche mit dem «Ehrenpreis Lebenswerk» ausgezeichnet worden. Brand ist seit 2015 Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Destination Gstaad AG. Sein Engagement für den Tourismus, die Region und die Bergbahnen geht aber weit darüber hinaus. «Als Grandseigneur steht Heinz Brand für einen weltgewandten Mann des Ausgleichs, der Ideen und für einen, der die Mitarbeiter in den Vordergrund stellt», so Klaus Hönigsberger, Präsident des internationalen Skiareatests.

Vom Bäckerlehrling zum Touristiker

Heinz Brand wuchs in Gstaad auf und verbrachte eine zufriedene Kindheit und Jugend im Saanenland. Seine Eltern führten eine Bäckerei-Konditorei in Gstaad, in der er bereits früh aktiv mitarbeitete. Nach seiner Ausbildung an der «Ecole supérieure de commerce» in La Neuveville, absolvierte er die Lehre zum Bäcker-Konditor. Sein unternehmerisches Können machte sich früh bemerkbar: Mit 19 Jahren eröffnete er erfolgreich sein erstes Geschäft in Gstaad, das «Brothüsi». Im Jahr 1978 übernahm er dann auch den elterlichen Bäckerei-Betrieb.

Neben seinen beruflichen Aufgaben in der Bäckerei übernahm er auch schon als junger Mann verschiedene Ämter in Verwaltungsräten. So wurde er 1980 in den Verwaltungsrat der Hotel Bernerhof AG gewählt, von 1996 bis 2004 war er Mitglied im Verwaltungsrat der Gondelbahn Wispile AG und von 2004 bis 2016 im Verwaltungsrat der Zückerli AG (ehemals Wispile). Von 2008 bis 2015 war er dann als Gemeinderat von Saanen im Amt. In dieser Funktion führte er das Resort «Projekte und Raumplanung».

Im Jahr 2015 folgte dann die Wahl zum Verwaltungsratspräsidenten der Bergbahnen Destination Gstaad AG.

Als Präsident trieb er die Sanierung des Unternehmens voran, realisierte die Bauprojekte der Bergbahnen Saanersloch und Eggli und nahm sich der Herausforderung der Anpassung der Landeigentümer-Entschädigungen an. «Ich fühle mich natürlich geehrt, einen solchen Preis entgegennehmen zu dürfen», sagte Brand am Dienstag gerührt. «Ich freue mich über diesen Award von Skiareatest. Der Preis ist eine grosse Motivation für meine weitere Arbeit und zeichnet meine Tätigkeiten in der Destination der vergangenen Jahrzehnte aus.» (htr/npa)

Der Internationale Skiareatest ist ein anonymer Qualitätscheck und testet bereits seit 25 Jahren teilnehmende Skigebiete und Tourismusdestinationen im Winter und Sommer. Das Skiareatest-Team bewertet mit Know-how, Objektivität, Seriosität und Erfahrung nach den bewährten Skiareatest-Kategorien. Der Internationale Skiareatest hat sich mittlerweile zu einer Premium-Marke entwickelt und dient zur ständigen Weiterentwicklung der Qualität, Sicherheit und der Angebote im Alpentourismus.

Publiziert am Freitag, 29. Januar 2021